

Referatsbericht 2010

Referat Leitlinien, GIN und Patientensicherheit der WÄK Referatsleiterin Dr. Brigitte Ettl

2010 wurde das erste gemeinsame Treffen der Österreichischen Mitglieder im DNEbM (Deutsches Netzwerk für Evidenz basierte Medizin) am 21. Mai 2010 von mir organisiert und geleitet. Die Folgesitzung, an der ich ebenfalls teilnehmen werde, wird am 14. Dezember 2010 im Rahmen der Eröffnung des Österreichischen Cochrane Institutes in Krems stattfinden. Am 8. September habe ich in einer Referatssitzung ein Expertengespräch mit Prof. Günter Ollenschläger, Leiter des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin, Berlin, zum Thema „Nationale Versorgungsleitlinien im Vergleich zu Bundesqualitätsleitlinien“ organisiert und moderiert.

Regelmäßig sind Literaturrecherchen zum Thema Patientensicherheit, Leitlinien, klinische Pfade, Disease Management Programmen, EbM und Qualität in der Medizin notwendig, ebenso wie der Besuch von nationalen und internationalen Fachtagungen (Tagung des DNEbM, Integrierte Versorgung, Quality & Safety in Healthcare).

Ich habe regelmäßig an Sitzungen im BIQ (Bundesinstitut für Qualität im Gesundheitswesen) teilgenommen und bei der Erstellung einer Metaleitlinie, dh eine Methode zur Erstellung und Evaluierung von Bundesqualitätsleitlinien und Bundesqualitätsrichtlinien, sowie bei DMP Diabetes mellitus Typ 2 mitgewirkt. Ebenso waren Begutachtungen und Stellungnahmen zu diversen Themen wie HTA Methodenhandbuch, Hygieneverordnung etc. meinerseits durchzuführen.

Die Wiener Ärztekammer ist offizielles Mitglied von DNEbM und GIN (Guidelines International), daher sind zahlreich Mails zu lesen und zu bearbeiten mit dem Ziel fachliches Wissen weiter auszubauen und die Expertisen der internationalen Fachleute zu verwenden um als Referatsleiterin fachlichen Gremien der WÄK bzw. Präsident Dorner zur Verfügung zu stehen.

Als Referatsleiterin habe ich regelmäßige Besprechungstermine bei Präsident Dorner absolviert und an Sitzungen Qualitätsausschuss und Evaluierungsbeirat der ÖQMed teilgenommen, außerdem bin ich als CIRS Expertin für die ÖQMed tätig.

7. Dezember 2010

Dr. Brigitte Ettl